Die Heilsarmee hat für Ungarn gesammelt

Quelle / source : Peter Hauri
© Internationale Entwicklung / Développement international / Lizenzfrei

Der Aufruf der Heilsarmee zum Sammeln von spezifischen Waren für die Heilsarmee in Ungarn fand ein herausragendes Echo.

Freiwillige und Mitarbeiter und Heilsarmee-Mitglieder verschiedener Standorte in der ganzen Schweiz haben sich mit grossem Engagement eingesetzt und dringend benötigte Güter wie Hygienematerial, Decken, Schlafsäcke und Matratzen für die Krisenregionen gesammelt.

Die Solidarität war so gross, dass der Transport zu den Sammelstellen teilweise nur durch die Unterstützung lokaler Unternehmen, wie z.B. in Burgdorf mit der Mithilfe von STP Selvan, gewährleistet werden konnte. Die regionalen Sammelstellen in Zürich Nord, Biel und Yverdon haben dank der riesigen Bereitschaft der Heilsarmee-Mitglieder und Helfer alle gesammelten Güter sortiert und verpackt und für den Transport nach Ungarn vorbereitet.

Alle gesammelten Waren sind nun in Biel und werden am 08. März nach Ungarn geliefert. Insgesamt sind es rund 30 Tonnen Hilfsgüter, die dringend für Menschen auf der Flucht benötigt werden. Um die Güter für den Transport sicher zu verstauen, wurden von der Heilsarmee Brocki sowie von E-Works Paletten zahlreiche Paletten gespendet. Die Heilsarmee hat zur Sammlung aufgerufen und die Mitglieder und Freiwilligen der Heilsarmee in der ganzen Schweiz haben schnell, hilfsbereit, unkompliziert und mit grossem Engagement geantwortet. Vielen Dank allen Beteiligten für die grosszügigen Spenden, den gewaltigen Aufwand und sämtliche Bemühungen, auch im Namen der Heilsarmee Ungarn und den Hilfesuchenden vor Ort!

Autor
Internationale Entwicklung

Publiziert am
7.3.2022